

Liebes Stupa,

hiermit möchten wir, Luka (Haupt) und Bafta (Co), uns erneut (und das letzte Mal) auf das Referat für Hochschulpolitik bewerben.

Als zentrale Aufgabe des Referates sehen wir weiterhin die stärkere Verbindung von akademischer und studentischer Selbstverwaltung. Als Statusgruppensprecher_innen der Studierenden im Akademischen Senat haben wir uns der Koordination von Gremien und studentischen Vertreter_innen in diesen Gremien gewidmet und darüber hinaus selbst als studentische Vertreter_innen an der Entwicklungs- und Planungskommission, der Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senates und am Akademischen Senat selbst teilgenommen.

Weitergeführt haben wir auch die Vernetzung der Berliner Asten in der LandesAstenKonferenz (LAK), in diesem Rahmen haben wir ebenfalls an der AG Demokratische Hochschule des Berliner Senats teilgenommen. Wir haben dieses Jahr diverse studentische Vollversammlungen u.A. zu „Fridays For Future“ und zur Solidarität mit Rojava mitorganisiert. Veranstaltet haben wir außerdem auch eine Kundgebung zur Exzellenzstrategie. Wir waren an der Planung und Durchführung der Kritischen Orientierungswochen beteiligt. Im Rahmen der Kampagne #HUgegenStudis haben wir weiterhin immer wieder das autoritäre Vorgehen der Universität gegen die Studierendenschaft thematisiert. In diesem Zusammenhang haben wir mit der Universitätsleitung über die Verwaltungsvereinbarung verhandelt.

Innerhalb der Struktur der Verfassten Studierendenschaft haben wir Aufbauarbeit geleistet, zum Beispiel durch die Mediation innerhalb studentischer Initiativen.

Diese Arbeit wollen wir im Laufe des Jahres verschriftlichen, sodass das Wissen und die Erfahrung, die wir mit unserer Arbeit gesammelt haben, nicht mit uns verschwinden. Ab der zweiten Hälfte des Jahres wollen wir uns dann auch um eine würdige und qualifizierte Nachfolge kümmern, damit die Referatsarbeit gut übergeben werden kann.

Liebe Grüße,

Luka und Bafta